

Andreas Ufer

Technologie- und Gründerzentren in Nordrhein-Westfalen als Instrumente regionaler Wirtschaftsförderung

Magisterarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1999 Diplom.de
ISBN: 9783832416546

Andreas Ufer

Technologie- und Gründerzentren in Nordrhein-Westfalen als Instrumente regionaler Wirtschaftsförderung

Andreas Ufer

Technologie- und Gründerzentren in Nordrhein-Westfalen als Instrumente regionaler Wirtschaftsförderung

Magisterarbeit
an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
März 1999 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 1654

Ufer, Andreas: Technologie- und Gründerzentren in Nordrhein-Westfalen als Instrumente regionaler Wirtschaftsförderung / Andreas Ufer - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 1999

Zugl.: Bonn, Universität, Magister, 1999

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey –
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —

Hermannstal 119 k —
22119 Hamburg —

Fon: 040 / 655 99 20 —
Fax: 040 / 655 99 222 —

agentur@diplom.de —
www.diplom.de —

Eidesstattliche Erklärung:

An Eides Statt versichere ich, daß die Arbeit

**Technologie- und Gründerzentren in Nordrhein-Westfalen als
Instrumente regionaler Wirtschaftsförderung**

Eine empirische Untersuchung zu Firmenbestand und Leitbranchenkonzeption

von mir selbst und ohne jede unerlaubte Hilfe angefertigt wurde, daß sie noch keiner anderen Stelle zur Prüfung vorgelegen hat und daß sie weder ganz noch im Auszug veröffentlicht worden ist. Die Stellen der Arbeit - einschließlich Tabellen, Karten, Abbildungen usw. -, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, habe ich in jedem einzelnen Fall als Entlehnung kenntlich gemacht.

A handwritten signature in black ink, reading "Andreas Ufer", is written over a horizontal line.

(Andreas Ufer)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Verzeichnis der Abbildungen	II
Verzeichnis der Abkürzungen	III
1. Einleitung	1
1.1 Problemstellung und Zielsetzung	1
1.2 Methodik und Aufbau der Arbeit	3
1.3 Begriffliche Abgrenzungen	4
1.3.1 Der Begriff des Technologie- und Gründerzentrums	4
1.3.2 Der Begriff der technologieorientierten Unternehmensgründung	7
1.4 Forschungsstand und Literaturlage	10
2. Die Technologiepolitik in Nordrhein-Westfalen: Ein Überblick	17
2.1 Ursachen und Ziele	17
2.2 Entwicklung seit 1970	23
3. Ergebnisse der Befragung	30
3.1 Die empirische Basis	30
3.1.1 Durchführung und Rücklauf der Befragung	30
3.1.2 Statistische Auswertungsverfahren der Datenanalyse	34
3.2 Leitbranchen	36
3.2.1 Motivation für die Leitbranchenkonzeption	36
3.2.2 Branchenspezifische Zentrenausstattung	40
3.2.3 Änderungen der ursprünglichen Konzeption	43
3.3 Firmenbestand	45
3.4 Finanzierung	49
3.5 Konkurrenz zu anderen Fördereinrichtungen?	52
3.6 Interne Defizite und aktuelle Probleme	54
4. Zusammenfassung	58
5. Schlußfolgerungen und Ausblick	60
6. Literatur- und Quellenverzeichnis	65
7. Anhang	74
7.1 Verzeichnis der befragten Technologie- und Gründerzentren	74
7.2 Fragebogen mit Begleitschreiben	78
7.3 Lebenslauf	86
7.4 Weitere Tätigkeiten	87

Verzeichnis der Abbildungen

		Seite
Abbildung 1:	Regionale Verteilung von TGZ in Deutschland Mitte 1996	4
4Abbildung 2:	Regionalisierte Strukturpolitik: Regionsabgrenzung NRW	29
Abbildung 3:	Technologie- und Gründerzentren mit/ohne Leitbranchenkonzepion	36
Abbildung 4:	Einfluß der Leitbranchen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt	37
Abbildung 5:	Leitbranchenwahl	38
Abbildung 6:	Initiative für die Leitbranchenwahl	40
Abbildung 7:	Gemeinschaftseinrichtungen in Technologie- und Gründerzentren	41
Abbildung 8:	Gemeinschafts- und Serviceeinrichtungen	42
Abbildung 9:	TGZ mit Leitbranchenwahl vs. TGZ mit leitbranchenspezifischen Einrichtungen	43
Abbildung 10:	Erfüllt die Leitbranchenkonzepion Ihre Erwartungen?	43
Abbildung 11:	Technologie- und Gründerzentren mit Schwerpunktbranchen mit/ohne Änderung der Konzepion	44
Abbildung 12:	Firmenbestand von 53 TGZ in NRW	46
Abbildung 13:	Gesellschafterstruktur der Technologie- und Gründerzentren	49
Abbildung 14:	Konkurrenz zu anderen Institutionen	53

Verzeichnis der Abkürzungen (A - I)

A.	Auflage
abs.	absolut
a.a.O.	am angeführten Ort
ADT	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Technologie und Gründerzentren e.V.
AGIT	Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH
Abb.	Abbildung
Abt.	Abteilung
Bd.	Band
BMWF	Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen (ehemals)
DTP	desktop publishing (= Satz und Layout am Schreibtisch durch EDV)
DV	Datenverarbeitung
Ebd.	Ebenda
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
et. al.	et alii (lat.: und andere)
EMC	electromagnetic compatibility (= EMV)
EMV	elektromagnetische Verträglichkeit
f., ff.	folgende, fortlaufend folgende
FuE	Forschung und Entwicklung
FH	Fachhochschule
GF	Geschäftsführung, Geschäftsführer
GMD	Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GRW	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
GTB	Gewerbe- und Technologiezentrum Bonn
H.	Heft
Hg., Hgg.	Herausgeber, Herausgeber (Plural)
HWK	Handwerkskammer
IFO	Institut für Wirtschaftsforschung
IHK	Industrie- und Handelskammer
ILS	Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung des Landes Nordrhein-Westfalen
IN UNNA	Innovations- und Technologiezentrum Unna
ISDN	Integrated Services Digital Network (= digitales Fernsprechnet)
IT	Informationstechnologie